

PRESSEMITTEILUNG

15. August 2019

EZB schaltet kompromittierte BIRD-Website ab

- BIRD-Website der EZB gehackt
- Möglicherweise E-Mail-Adressen und andere Kontaktdaten entwendet
- Keine internen Systeme oder marktrelevanten Daten kompromittiert
- BIRD-Website bis auf Weiteres abgeschaltet

Die Europäische Zentralbank (EZB) teilte am Donnerstag mit, dass die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Website des Banks' Integrated Reporting Dictionary (BIRD), die von einem externen Anbieter gehostet wird, unerlaubt umgangen wurden. Möglicherweise wurden die Kontaktdaten (aber keine Passwörter) von 481 Abonnenten des BIRD-Newsletters entwendet. Dabei handelt es sich um E-Mail-Adressen, Namen und Funktionen der Abonnenten. Die EZB kontaktiert die Abonnenten, deren Daten betroffen sein könnten. Bei dem Hackerangriff wurde der externe Server mit Schadsoftware infiziert, um Phishing-Aktivitäten zu ermöglichen. Die externe BIRD-Website wurde bis auf Weiteres abgeschaltet. Es sind weder die internen Systeme der EZB noch marktrelevante Daten betroffen.

Die BIRD-Website stellt den Banken nähere Informationen zur Erstellung statistischer und aufsichtlicher Meldungen zur Verfügung und ist von anderen externen und internen Systemen der EZB physisch getrennt.

Die Überwindung der Sicherheitsmaßnahmen wurde im Rahmen regelmäßiger Wartungsarbeiten festgestellt.

Die EZB nimmt Datensicherheit sehr ernst. Wir haben den Europäischen Datenschutzbeauftragten über die Sicherheitsverletzung informiert. Die EZB unternimmt die notwendigen Schritte, um zu gewährleisten, dass die Website wieder sicher in Betrieb genommen werden kann.

Medianfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.